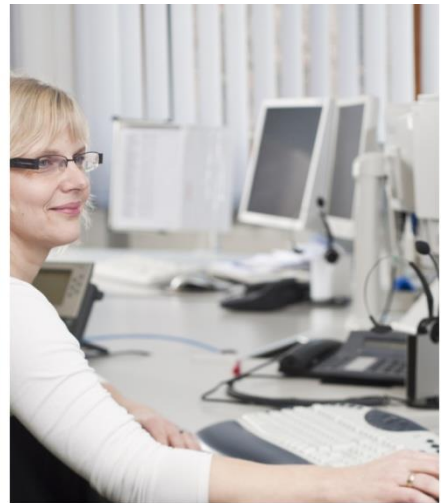
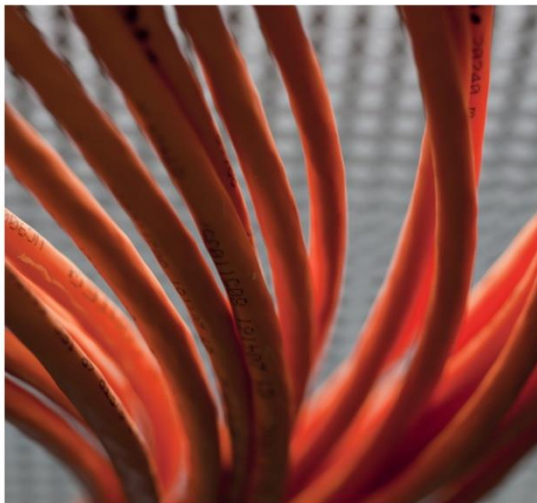


Freigabedokumentation - Entwurf Release 25.30.p01.2

vom 24.10.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Aktionssteuerung ng-FRAMEWORK	6
2.1	Produktinformationen	6
2.1.1	Aktionssteuerung ng	6
3	FICO-ZVK FORDERUNGEN	7
3.1	Produktinformationen	7
3.1.1	Vollstreckung bearbeiten	7
4	KM-BEITRÄGE	8
4.1	Produktinformationen	8
4.1.1	Absprünge zum 21c_kern aus Hauptmenü Aktivitäten	8
5	KM-MEL-VV 1	9
5.1	Produktinformationen	9
5.1.1	Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)	9
6	VM-AUFM	10
6.1	Produktinformationen	10
6.1.1	Arbeitsunfähigkeit bearbeiten	10
7	VM-EEL-2	11
7.1	Produktinformationen	11
7.1.1	Arbeitsunfähigkeit im Batch bearbeiten	11
8	VM-ELW	12
8.1	Produktinformationen	12
8.1.1	Aktionssteuerung ng	12

1 Einleitung

Mit dem Release 25.30.p01.2 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung|ng-FRAMEWORK

FICO-ZVK FORDERUNGEN

KM-BEITRÄGE

KM-MEL-VV 1

VM-AUFM

VM-EEL-2

VM-ELW

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

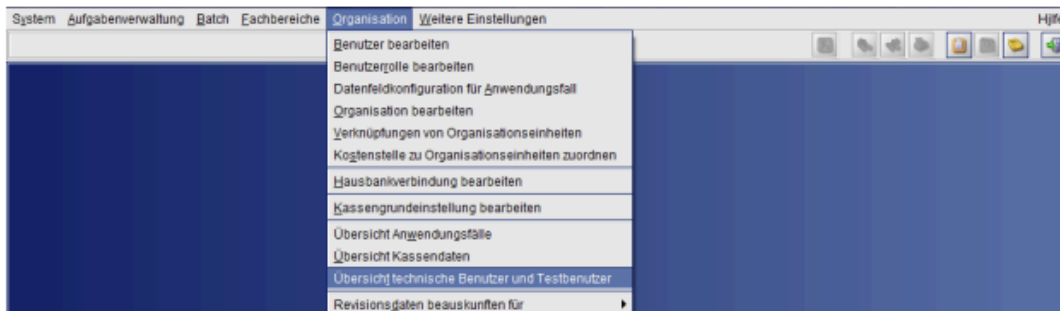
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalmg	Systembenutzer dentalmg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

2 Aktionssteuerung|ng-FRAMEWORK

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung|ng

PK-725232: Selektionen können nicht angelegt werden

Das Anlegen von neuen Selektionen über den „Neu“-Button und das anschließende Speichern funktioniert ohne Problem. Zudem wurde jedes Feld auf die Aktualisierung des „Bearbeitet Am“-Feldes überprüft. Hier gab es auch keine Probleme.

3 FICO-ZVK FORDERUNGEN

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Vollstreckung bearbeiten

R372165/PK-724712: Laufzeitfehler bei Absprung in Sub-Dialoge innerhalb der Erstellung von Vollstreckungssätzen

Bei der Anlage von Vollstreckungen kam es zu einem Runtime Error (Laufzeitfehler), wenn die Subdialoge zur Mahnung und zur Kontobewegung über die Button [Mahnung] und [Kontobewegung] im Register >Forderungen< geöffnet wurden. Auch die Auswahl eines Vollstreckungsempfängers im Register >Empfänger< führte zum Laufzeitfehler. Die Fehlerursache wurde identifiziert und behoben, sodass die Anlage von Vollstreckungen wieder fehlerfrei möglich ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Forderungseinzug::Vollstreckung bearbeiten

4 KM-BEITRÄGE

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Absprünge zum 21c_kern aus Hauptmenü Aktivitäten

R372169/PK-724841: AUs IPF - Fehler Bearbeiten versicherte Person

Ab dieser Softwarefreigabe können die Menüpunkte Versicherte Person bearbeiten und Versorgungsbezüge bearbeiten wieder genutzt werden, auch wenn die Beitragsbescheidzeiten nicht genutzt werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Versicherte Person bearbeiten

Kern::Beiträge::Versorgungsbezüge bearbeiten

5 KM-MEL-VV 1

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)

R372371/PK-725712: DEÜV Anmeldungen ohne RVNR - neue Fehler seit 25.25 bei Geburtsname: „+“

Mit Release 25.25 wurde die Übernahme des Geburtsnamens vom Datenbaustein DGBG (Geburtsdaten) mit dem Geburtsnamen in der Komponente „Partner“ angepasst.

Bei dieser Anpassung wurde der Sachverhalt mit dem + im Datensatz und der Interpretation anhand des lokalen Parameters aus Meldungen nicht berücksichtigt. Beim Versuch das + im Geburtsnamen in der Komponente Partner zu speichern, werden die Meldungsnummern PAR0104, PAR0108 und PAR0109 ausgegeben, da BITMARCK_21c|ng dies nicht zulässt.

Die Software wird dahingehend angepasst, dass bei einem + im Datensatz DBGB beim Geburtsnamen dieser mit dem Wert des lokalen Meldungsparameters „NamensbezeichnungWennNameUnbekannt“ interpretiert und entsprechend gespeichert wird.

Betroffene Batches

DeuevEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte::Anmeldung::Anmeldung für Beschäftigte bearbeiten
Kern::Meldungen::Versicherte::Kombimeldung::Kombimeldung für Beschäftigte bearbeiten
Kern::Meldungen::Versicherte::Abmeldung bearbeiten
Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten
Kern::Partner::Allgemeiner Partnereinstieg

6 VM-AUFM

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

R362104/PK-671002: AUFM: Aufgabenerstellung in AUFM ohne erkennbaren Grund

Bisher wurde beim Aufruf des Dialogs das Kurzergebnis aller Aufgaben korrekt gemerkt, jedoch bei der anschließenden Abfrage nicht mehr erkannt. Dadurch wurde das gemerkte Kurzergebnis vom System als geändert interpretiert, obwohl tatsächlich keine Änderung vorlag. Infolgedessen wurde fälschlicherweise eine Folgeaufgabe erzeugt. Durch das Hinzufügen einer zusätzlichen Abfrage wird nun geprüft, ob sich der Status der Aufgabe geändert hat oder ob es sich um eine neu angelegte Aufgabe handelt. Nur wenn eine dieser Bedingungen erfüllt ist und sich das Kurzergebnis tatsächlich geändert hat, wird künftig eine Folgeaufgabe erstellt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::HCM::AU-Fallmanagement bearbeiten

7 VM-EEL-2

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Arbeitsunfähigkeit im Batch bearbeiten

R371621/PK-721229: AU: Batch AU - Automatisierte Krankengeldberechnung bricht mit technischen Fehler ab (getIstBerechnungsartManuell() is null)

Im bisherigen Systemverhalten konnte es bei der Höhenberechnung vorkommen, dass die Berechnungsart nicht eindeutig definiert war. Dies führte in einzelnen Fällen zu einem technischen Fehler während der Berechnung. Mit der vorgenommenen Anpassung wurde die Logik der Höhenberechnung erweitert. Der Bearbeitungsschritt für die Berechnungsart „Manuell“ wird nun ausschließlich dann ausgeführt, wenn diese Berechnungsart explizit angegeben ist. In allen anderen Fällen wird die Berechnung automatisch als automatisiert behandelt. Durch diese Änderung wird sichergestellt, dass die Höhenberechnung auch dann stabil und korrekt abläuft, wenn keine Berechnungsart definiert ist.

8 VM-ELW

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Aktionssteuerung

R372200/PK-725612: Aktivität „Aktualisiere Anspruchsbewertung“ nicht einsetzbar

Bei der Nutzung der Aktivität „Aktualisiere Anspruchsbewertung“ trat in Release 25.30 p01.1 der Fehler FE0004 auf. Ursache war, dass die Prozessinstanz-ID als Prozessbenutzer gespeichert werden sollte. Diese ID ist jedoch länger als das dafür vorgesehene Datenbankfeld, was den Fehler auslöste.

Die Software wurde angepasst. Die Prozessinstanz-ID wird bei der Erstellung des Journaleintrags nicht mehr als Prozessbenutzer verwendet. Dadurch kann die Aktivität „Aktualisiere Anspruchsbewertung“ wieder fehlerfrei genutzt werden.